

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Irrlicht - Don Mus.Ms. 1938a-c

Umlauff, Ignaz

[S.l.], 1790 (1790c)

Allwin

[urn:nbn:de:bsz:31-115861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115861)

fr. 2 Philippus Walter Tenore. Verlust Ollwin. 1) M 1438 a

Nr. 1. Symphonie / Nr. 2 aria von der Santa Cecilia /

allegretto.

No. 3.

gibst Luftgen, süßest Lieb, gibst Weisheit

flößt die Trübheit gütlichheit und ein süßes gütlichheit

und ein; denn die Trübheit gütlich gütlich, in der süßheit Trübheit

weissen, denn die süßheit ein denn sie die Lieb und ein

denn die Trübheit gütlich gütlich, denn sie die Lieb denn die süßheit

Lie - be und ein denn sie die Lie - be und ein

gibst Luftgen süßest Lieb, gibst Weisheit flößt die Trübheit

süßes gütlichheit und ein

Arum die Liebden Gütlich geyern in der Pöschli Lachen schwirren
 Lachen sie zur Lieb und ein Arum die Liebden Gütlich geyern, in der Pöschli
 Lachen schwirren Lachen die zur Lieb Lachen sie zur Lieb und ein
 ein Lachen die zur Lieb - er und ein Lachen sie zur Lieb und
 ein

allegro.

N^o 4. Duetto mit Blauke Liebe lobt zu Pöschli Freunden
 ein-fer geyert - Herz ruyor Liebe lobt zu Pöschli
 Freunden ein-fer geyert Herz ruyor Liebe - lobt zu
 Pöschli Freunden ein-fer geyert Herz ruyor

Kuf zu lieben, was nutzeten! Kuf zu lieben
 was nutzeten! Laß mit lieben Solist Mädchen Kuf zu
 lieben was nutzeten Laß mit lieben Solist Mädchen!
 und auf ewig glücklich seyn Laß mit lieben Solist
 Mädchen und auf ewig glücklich seyn.
 Kuf zu lieben was nutzeten Laß mit lieben - Sol-
 = ist Mädchen und auf ewig glücklich seyn. Liebe
 soll zu Töcheren werden von der ym zol Herz ring od
 Liebe soll zu Töcheren werden

un- so geruht Herz ruher, folge Lieb, walfahrtzuten!
 Laß uns Lieb Solde-Müde! und ruf ewig
 glücklich sein Laß uns Lieb! Solde Müde!
 und ruf - - - - - wir glücklich sein ewig glücklich
 sein

No. 5. *Alto Moderato.*

so - in Müde - se fast - is nirgend
 fast - is nirgend so hell Licht und so - - - - - hell gibt
 so hell unzufrieden hül - - - - - bei Ditt, so hell sanfter
 zärtlich hül

soll in Würden
sich in Würden
so - voll in Würden

Bitter
so - voll
so - voll

Gütlich ist
so - voll
Gütlich ist

soll in Würden
sich in Würden
so - voll

Frei Gütlichkeit
8.
Sonst

und auf
und auf

meist süß
meist süß

Liebe und
Liebe und

D. 2

Soll- in Würden saß- in würd
 so- soll unschuld' toller Ditts, so- soll Witze und so soll güte,
 so- soll sanfter gästlich-keit so- soll sanft- für gästlich-
 -keit Soll in Würden saß in würd so soll sanft-
 für gästlich-keit so soll sanfter
 gästlich-keit.

// Ende des ersten Actes //

Hält der süß'ge Chantresien hell is meine Wägen glühen immer
 Wist mein Müßig die immer immer fast mein Müßig mein Müßig die
 Liebe Lust in meinem Herzen, wäset schuße volle Lustig wäset schuße
 Hülle Lustig seit is die Sonne fast auf! daß die doch nicht bewillt!
 und mein glück zu fördern tilke, Liebe! fliegla isom Chantresien, o! solde, Fruch
 Schone! sich, wie müßig is mein schone, sich, wie müßig is mein schone, die von zögerst all zu
 lang, die verzögert all zu lang Liebe Lust in meinem Herzen, wäset schuße volle
 Lustig, seit is die Sonne fast Hält der süß'ge Chantresien hell is meine
 Wägen glühen immer — fast mein Müßig mein Müßig isom müßig die.

N^o 8. Tacet. Von Herrn Blasius Instrumenten

Vivace. Ob.

Finale N^o 9.

Gott! Dank dir ist dir nicht zu lassen

Du, die unser Herz süß erheitert, erheitert! mein Schwundel meiner Hoffnung

Sieh meine Hoffnung sieh mein Herz ist nicht

Hoffnung sterben, auf! mein Herz mit mir vorbey auf! mein Herz mit

mir vorbey

auf mein Herz mit mir vorbey

aber, so ist! gut zu sein!

O Freude! O Lobpreis!



Allegro

The image shows a page of handwritten musical notation on aged paper. It consists of ten staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written in German and are interspersed between the staves. The handwriting is in a cursive style typical of the 18th or 19th century. The lyrics are as follows:

In Thal ist! Gut zuhau! O Freude! O Freude! Gung wie of die Doms
 die wölken d'ing bruch, so pulch mit Blicken od lebend'ig wieder die
 hebung zu wieder Freude ist nicht, was ist! Gut zuhau! Freude ist nicht!
 Wein! Freude ist nicht Do Lese dem freud und müßig
 Herzen, mit einander Freude in unser Herzen, so Lese dem freud
 und müßig Herzen mit einander Freude in unser Herzen her-
 doppelt zu nicht! O Freude! O Freude! O Glück! so Lese dem
 Freude und müßig Herzen mit einander Freude in unser Herzen
 so Lese dem freud und müßig Herzen mit einander Freude in unser

ihrem Heil doppelt zu'nilt, o freud! o thone! o jubel! o glück!
 o freud! o thone! o jubel! o glück o jubel, o
 glück Decit & freud! wie bist du! Deine Augen willst du anbeten
 für den freud! in die beytenzen, gute freud!
adagio, all. *allegro, cresc.* *adagio, cresc.* *adagio, cresc.*
 des dem ernt! *allegro, cresc.* *adagio, cresc.* *adagio, cresc.*
Andantissimo. *allegro.* *allegro.* *allegro.*
 waslan! ist spake auf das Erben und willens
 all' gran beyten *allegro.* *allegro.* *allegro.* *allegro.*
allegro, cresc. *allegro, cresc.* *allegro, cresc.* *allegro, cresc.*
 blanke freud *allegro, cresc.* *allegro, cresc.* *allegro, cresc.* *allegro, cresc.*
allegro, cresc. *allegro, cresc.* *allegro, cresc.* *allegro, cresc.*
 sind, unmissig fallen ganz sindm *allegro, cresc.* *allegro, cresc.* *allegro, cresc.* *allegro, cresc.*
 doch

Andante

Lesen, ist dem Menschen rigou wollte man nie gutlich zeigen
 Was das Kind vor dem Thron? Lesen, ist dem Menschen rigou
 wollte man nie gutlich zeigen Was das Kind vor dem Thron?
 Er wendet seinen Willen, auch zu Recht und Gesetz
 pümpfliche erfüllen, und windt'st auch nicht mehr! uns ist in der Lage sein
 das giltet für die Cron, könnt manke nicht mehr je man rilt, und bringe sie
 steinigt früher! chuf! das ist gelinge! je eher je lieber dem blüht ein
 glück, drum, wie's ihm uns freuden, drum end ist der Crude mit Crude zu
 mit.

A.)

ist mein wünsch, und mein löhn ganz erfüllt, und rings trost, den soll alle
 glücklich seyn, den soll jedes glücklich seyn.

ist mein wünsch, und mein löhn ganz erfüllt und rings trost, den soll jedes
 glücklich seyn, den soll jedes glücklich seyn. ist mein wünsch, und mein löhn
 ganz erfüllt und rings trost, den soll jedes glücklich seyn

ist mein wünsch und mein löhn, ganz erfüllt und rings trost
 den soll jedes glücklich seyn den soll jedes
 glücklich seyn.

Ende des zweyten theils.

Longt ist stillen rauhen Wäpfe, mir eruß zum Augenblick weß ge
 walt es bringt die Lust, Lieb in mir zum Augenblick rilt, br
 Lieb ist bald mein Glück Longt ist stillen rauhen Wäpfe mir eruß
 zum Augenblick weß gewalt, es bringt die Lust Lieb in mir zum Augen zu
 mit weiß: das ist die Windig Lust und mir die - besorgt mich quillt
 es ist die Lust ja mir die Liebe, mir so Lust ist frucht mich
 mir so Lust ist frucht mich. Lieb beschiedt ist die Trist
 mich frucht, mir flucht, ganz gewid, ist frucht mich ganz - und ist frucht mich
 ganz gewid ganz gewid ist frucht mich

Das ist nicht ja mit der Liebe, wenn so süß ist Feuer nicht, bald
 wird nicht ja die Liebe nicht Herzog, eine Pflicht, ganz gewiß
 ganz gewiß ist schmerz nicht, das ist nicht ja mit der Liebe wenn so
 süß ist Feuer nicht, bald wird nicht ja die Liebe nicht Herzog
 eine Pflicht ganz gewiß ist schmerz nicht
 ganz gewiß, ist schmerz nicht!
andante. calmo rispett.

No. 56
 pausen Regnißt, geliebt! Regnißt geliebt!
 so ist nicht weit - er ist nicht weit. Vom Ende der Welt zu tro/m.
 Regnißt geliebt - er ist nicht weit. mit Puncto.

adagio

16.

Puella.

A. Ja - in Schwester in Schwester woge Träne

ja in Schwester woge Träne wieg' Blanka bin in dein

Schwester ja in Schwester ja, ja in Schwester woge Träne wieg'

Blanka bin in dein ja in Schwester woge Träne wieg' Blanca

bin in dein ja ja in Schwester ja ja in Schwester wieg' Blau

- - - bin in dein ja in Schwester wieg' Blanka

bin in dein ja wulstet' Gestirn träumt sich zum Gontzen

wann ich dich sehe glüht mir die Wangen wann ich dich sehe glüht mir die

Wangen - ja glüht mir die Wangen - - - ja mir die Wangen - ja

Größe.

arm ist die Seele, glüht mir die Wange
 Sie weicht doch
 Drängt sie zum Herzen, wenn ist die Seele glüht mir die Wange, glüht
 mir die Wange arm ist die Seele - glüht mir die Wange.
 arm ist die Seele glüht mir die Wange wenn ist die Seele
 glüht mir die Wange das ist die
 Liebe das ist die Liebe, o sie ist schön
 das ist die Liebe o sie ist schön das ist die
 Liebe o sie ist schön das ist die Liebe, o sie ist schön
 o sie ist schön

This image shows ten horizontal musical staves on a single sheet of aged, yellowish paper. Each staff consists of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly a small brown spot on the second staff from the top. The right edge of the paper is irregular and appears to be torn. On the far left edge, there are fragments of musical notation from the adjacent page, including a treble clef, a note, and a bar line.

